STADT GERMERING

Finanzverwaltung
Datum 05.02.2013

Beschluss-Vorlage 2013/0042 zur Sitzung am 05.03.2013
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 3 öffentlich

Betreff: Haushalt 2013 - Vorberatung;
Laufende Zuschüsse 2013

Finanzielle Auswirkungen?	Ja	Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:	Kosten der Gesamtmaßnahme	Folgekosten
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt			Produktkonto
im Ergebnis-HH	im Investitions-HH	mit	Haushaltsansatz
2013	2013	Euro	Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin		
wurde gehört	hat zugestimmt	hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:
Die Verwaltung legt, wie bisher, losgelöst vom Ergebnishaushalt die im Haushalt 2013 vorgesehenen laufenden Zuschüsse 2013 zur Vorberatung vor.

Der Gesamtzuschussbedarf erhöht sich gegenüber 2012 um rd. 502.250 Euro. Dies ist im Wesentlichen auf folgende Positionen zurückzuführen:

Haushaltsstelle			**Euro / rd.**
1.2.6.1.0.531800	(S. 1 / Feuerwehr Germering / Zuschuss Feuerwehrverein / Personalkosten aus 432100 (Mehreinnahmen))	+	300
1.2.6.2.0.531800	(S. 1 / Feuerwehr Unterpfaffenhofen / Zuschuss Feuerwehrverein / Personalkosten aus 432100 (Mehreinnahmen))	+	7.300

2.1.2.1.531100	(S. 1 / Wittelsbacherschule / nur noch 4 gebundene Ganztagesklassen)	-	5.000
2.1.3.1.531100	(S. 2 / Kerschensteinerschule / 2 Gruppen offene Ganztagesschule und 1 gebundene Ganztagesklasse)	+	5.000
2.1.3.1.531700	(S. 2 / Kerschensteinerschule / Zuschuss Ganztages-klassen an AWO / Beschluss Sozialausschuss vom 09.10.2012)	+	7.500
2.5.2.5.0.531500	(S. 2 / Eigenbetrieb Stadthalle / Betriebsmittel für den lfd. Bereich)	+	174.700
2.5.2.5.0.532500	(S. 2 / Eigenbetrieb Stadthalle / Betriebsmittel für den lfd. Bereich – Zinsen)	-	1.750
2.6.2.1.0.530100	(S. 4 / Förderung von Musikveranstaltungen (mehr Raumüberlassungen)	+	2.500
2.6.3.1.0.530100	(S. 4 / Förderung Musikschule Germering/ weniger Raumüberlassungen/Nachzhlg. Zuschuss 2012)	+	1.000
2.7.1.1.0.531800	(S. 4-5 / Volkshochschule Germering e.V./ Zuschuss für neue Räume)	+	8.100
2.8.1.1.0.531100	(S. 5 / Betrieb Stadtarchiv / Denkmalschutzfonds /nach Umlagekraft)	+	2.550
2.9.1.1.530100	(S. 5 / Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften/geringerer Anfall)	-	18.950
3.1.5.0.530100	(S. 5-6 / Verwaltung der allgemeinen sozialen Angelegenheiten/geringerer Anfall)	-	5.500
3.1.5.0.531200	(S.6 / Verwaltung der allgemeinen sozialen Angelegenheiten / Tagespflegekinder / 2013 ff.: mehr Tagespflegekinder unter drei Jahren)	+	13.000
3.3.1.1.0.530100	(S. 6-8 / Förderung von Trägern der Wohlfahrts-pflege/u.a. erhöhte Kosten für Tagespflegestätte und Nebenkosten-Anpassungen)	+	18.100
3.6.1.1.3.02 530100	(S. 8 / Kinderhort Theresen-Grundschule / Defizitausgleich / 2012 ff.: Übernahme Trägerschaft durch Ortsverband AWO)	-	13.400
3.6.2.1.1.530100	(S. 8 / Allgemeine Jugendveranstaltungen (Raumüber-lassung Pfadfinder Stamm Bussard)	-	1.900

3.6.3.1.0.530100	(S. 9 / Jugendsozialarbeit / Defizitausgleich)	-	14.450
3.6.5.0.530100	(S. 9 / Zentrale Verwaltung der Kinderbetreuungseinrichtungen / BayKiBiG-Förderung – weiterer Ausbau)	+	325.700
3.6.7.1.0.530100	(S. 10-11 / Familienberatung / Familienförderung)	-	450
4.2.1.1.531800	(S. 11 ff. / Sportförderung)	-	1.550
4.2.4.2.0.532800	(S. 14 / Bereitstellung Sportstätte Max-Reger-Straße / 2013-2016: Zuschuss Zinsen für BLSV-Darlehen Kunstrasenplatz je 450; Zuschuss Zinsen Darlehen Generalsanierung SVG-Vereinsheim 2013: 1.900)	+	2.350
4.2.4.3.0.532800	(S. 14 / Bereitstellung Sportstätte Bertha-von-Suttner-Straße / Zuschuss Zinsen für BLSV-Darlehen Kunstrasenplatz 2013: Ruhefrist Darlehen)	+	1.250
4.2.4.4.0.531500	(S. 14 / Hallenbad / Betriebsmittel für den lfd. Bereich)	+	39.100
4.2.4.5.0.531500	(S. 14 / Freizeitzentrum / Betriebsmittel für den lfd. Bereich)	-	26.900
5.6.1.1.0.531100	(S. 14 / Umweltschutzmaßnahmen / Altdeponienunterstützungsfonds)	+	2.150
5.6.1.1.0.531700	(S. 14 / Umweltschutzmaßnahmen / Förderung des Umweltbewusstseins / Zuschuss für Fluglärm Gilching e.V.)	-	18.500
		+	502.250

Fragen zu den einzelnen Zuschüssen werden von der Verwaltung in der Sitzung gerne beantwortet.

Die Betriebsmittel 2013 für den laufenden Betrieb der Stadthalle (S. 2 / 2.5.2.5.0.531500 und .532500) wurden in der Sitzung des Betriebsausschusses am 22.11.2012 vorberaten und dem Stadtrat zur Annahme empfohlen.

Die Betriebsmittel für den laufenden Betrieb des Hallenbades und des Freizeitzentrums (ab 01.01.2000 wurden das Hallenbad und das Freizeitzentrum in die Stadtwerke eingegliedert / S. 14 / 4.2.4.4.0.531500 und 4.2.4.5.0.531500) wurden in der Werkausschusssitzung am 06.12.2012 vorberaten und dem Stadtrat zur Annahme empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den vorliegenden Entwurf der laufenden Zuschüsse 2013 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den Ergebnishaushalt einzuarbeiten.

Günther Gaillinger / René Mroncz / Andrea Voß genehmigt OB